

Lob und Kritik

Bitte sprechen Sie uns an. Die Mitarbeiter_innen stehen Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Vor dem Personalbüro im Erdgeschoss befindet sich ein Briefkasten, der täglich geleert wird. Lob und Kritik sind erwünscht.

Telefonzeiten von 7 bis 22 Uhr

Wir möchten Sie bitten, nicht länger als 10 Minuten zu telefonieren, damit möglichst viele Patient_innen die Gelegenheit zum Telefonieren haben.

Kasse/Privatgeldverwaltung

Auf Wunsch erhalten Patient_innen kostenlos ein Konto bei unserer Kasse am Serviceschalter.

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient_innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1 HDB

Verwendungszweck: Privatgeld für

.....
(bitte hier den Patient_innennamen einsetzen)

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 12
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Dr. Christian Oberbauer
Pflegedienstleiterin: Annette Diemer

Information/Kontakt

- Stationszimmer 12 06222 55-1912 und 1012
Fax 06222 55-1812
station12@pzn-wiesloch.de
- Patient_innentelefon 06222 55-1712
Ferner steht ein Münzfernsprecher zur Verfügung
- Patientenfürsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN.
Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1250



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Station
12



**Klinik
für Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie**

Offene Rehabilitationsstation

www.pzn-wiesloch.de



Auf der offenen Rehabilitationsstation 12 werden psychisch kranke Frauen und Männer unterschiedlichen Alters behandelt, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten und daher strafrechtlich untergebracht sind. Die Patient_innen haben sich in einer gesicherten Umgebung bereits bewährt, so dass sich das Erlernte in einem offeneren Rahmen als tragfähig zeigen muss.

Wer sind wir?

Wir sind ein multiprofessionelles Team von Mitarbeitenden verschiedener Berufsgruppen.

Wir arbeiten mit den uns anvertrauten Patient_innen im Rahmen einer engen und tragfähigen Beziehung an der Entwicklung und dem Ausbau alltagspraktischer Fähig- und Fertigkeiten sowie an Strategien zur besseren Krankheitsbewältigung, um sie auf ein straffreies Leben in der Gesellschaft vorzubereiten. Die notwendige Sicherung erfolgt dabei - im offenen Rahmen - durch intensive Beziehungsarbeit, was die Bereitschaft zur Mitarbeit und Offenheit von Seiten der Patient_innen erfordert.

Behandlungsziele

- Erfolgreiche Auseinandersetzung mit der psychiatrischen Grunderkrankung, Erlernen von Bewältigungsstrategien und Erkennen von Frühsymptomen und Risikofaktoren
- Medikamentöses Krankheitsmanagement
- Eigenverantwortliches Leben ohne Ausübung von Straftaten mit Entwicklung deliktpräventiver Strategien
- Integration in die Gesellschaft mit Rechten und Pflichten sowie größtmögliche Selbständigkeit unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und Grenzen

Wir bieten an

Umfassende lösungsorientierte, individuell abgestimmte Behandlung:

- Einzel-Psychotherapie
- Psychoedukative Gruppe
- Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- Spezifische Psychopharmakotherapie
- Paar-, Familien- und Angehörigengespräche
- Bezugspflege
- Ergotherapie
- Sporttherapie
- Musiktherapie
- Schule
- Soziales Training
- Genussgruppe/CogPack
- Progressive Muskelentspannung
- Gruppe GOAL (Gesund ohne Abhängigkeit leben)
- Gruppenpsychotherapie
- Schuldnerberatung
- Kochgruppe

Für weiterreichende Informationen steht Ihnen ein ausführliches Behandlungskonzept zu Verfügung.

Räumlichkeiten

Das Haus 12 ist im historisierenden Stil mit Jugendstilelementen in Pavillonweise erbaut. An das Gebäude schließt sich ein Garten an. Auf der Station befinden sich, verteilt auf zwei Etagen, freundliche und helle 2-Bettzimmer sowie drei Einzelzimmer und ein Krisenraum. Gemeinschaftsräume sind die beiden Speiseräume und Küchen, die Aufenthaltsräume und das Raucherzimmer.

Besuch

An Werktagen von 14.30 bis 20 Uhr und am Wochenende und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr.

Außerhalb der festgelegten Zeiten können Besuche nach vorheriger Absprache dennoch stattfinden.

Während der Abendessenszeit bitten wir Sie, sich im Besuchsraum oder im Garten/auf der Terrasse aufzuhalten. Die Intimsphäre unserer Patient_innen ist uns sehr wichtig. Haben Sie daher bitte Verständnis, dass Sie sich aus diesem Grund nur in den ausgewiesenen Besuchsräumlichkeiten im Erdgeschoss oder im Garten aufhalten dürfen. Das Obergeschoss und der Keller dürfen von Besucher_innen nicht betreten werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass aufgrund der räumlich beschränkten Situation die Zahl der Besucher_innen je Patient_in auf vier Personen begrenzt ist.

Mitbringsel zeigen Sie bitte unaufgefordert bei Ankunft auf Station dem Pflegepersonal vor. Das klinische Personal ist verpflichtet, diese Dinge zu kontrollieren und gegebenenfalls die Aushändigung zu verweigern. Bargeld geben Sie gegen Erhalt einer Quittung beim Personal ab. Schecks können nicht entgegen genommen werden.

